

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	1
1.1. Verschiedene Finanzierungsverfahren: Umlage oder Kapitaldeckung.....	1
1.2. Der Generationenvertrag in der Gesetzlichen Rentenversicherung.....	1
1.3. Zielsetzung und Aufbau der Arbeit.....	5
2. Die Situation der Gesetzlichen Rentenversicherung zu Beginn der 90er Jahre.....	9
2.1. Die Bevölkerungsentwicklung gestern, heute und morgen.....	9
2.2. Projizierte Belastungen für die Rentenversicherung.....	17
2.3. Vorschläge zur Reform der Rentenversicherung.....	21
2.3.1. Anpassungen im bestehenden System.....	23
2.3.1.1. Das Rentenreformgesetz 1992.....	23
2.3.1.1.1. Die Berechnung der Renten.....	24
2.3.1.1.2. Die Rentenanpassung.....	27
2.3.1.1.3. Die Rentenlaufzeit.....	30
2.3.1.1.4. Sonstige Neuerungen.....	33
2.3.1.2. Kritische Würdigung der vorgeschlagenen Maßnahmen.....	37
2.3.1.2.1. Der Zeithorizont.....	37
2.3.1.2.2. Die generative Beitragssatzkorrektur.....	38
2.3.1.2.3. Der Staat als Beitragszahler.....	43

	Seite
2.3.2. Systemverändernde Vorschläge.....	46
2.3.2.1. Grundrente als Hauptsicherung (Die Grünen).....	46
2.3.2.2. Grundsicherung als Basisversorgung (Miegel/Wahl).....	49
2.3.2.3. Existenzsicherungsrente (Kronberger Kreis).....	56
2.3.2.4. Partielle Kapitalfundierung.....	60
3. Das Teilkapitaldeckungsverfahren: Ein alternatives Finanzierungssystem für die Gesetzliche Rentenversicherung.....	61
3.1. Die grundlegende Idee des Teilkapitaldeckungsverfahrens.....	62
3.1.1. Die drei Rentenkategorien: Gesamtrente-Kapitalrente-Umlagerrente.....	64
3.1.2. Versicherungzwang oder Individualabsicherung.....	68
3.1.3. Eigentumsgarantie und Beitragsäquivalenz.....	74
3.2. Die modellmäßige Umsetzung des Teilkapitaldeckungsverfahrens....	77
3.2.1. Die grundlegenden Modellannahmen.....	78
3.2.2. Ein schematischer Überblick.....	81
3.2.3. Die volkswirtschaftliche Sparquote.....	90
3.2.4. Die verschiedenen Wachstumsmodelle.....	93
3.3. Kritik an einem Teilkapitaldeckungsverfahren.....	97
3.3.1. Verunsicherung durch einen Systemwechsel.....	97
3.3.2. Sozialisierungswelle durch einen Rentenkapitalstock.....	98
3.3.3. Die Mackenroth-These.....	101
3.3.4. Sonstige Kritik.....	106
4. Eine Modellrechnung für die Bundesrepublik Deutschland: Der Übergang zu einem Teilkapitaldeckungsverfahren.....	118
4.1. Das Mengengerüst.....	119
4.1.1. Die Bevölkerungsprojektion.....	119

	Seite
4.1.1.1. Die Methode der Bevölkerungsprojektion.....	119
4.1.1.2. Fruchtbarkeitsraten, Sterbewahrscheinlichkeiten und die Fortschreibung der Bevölkerung.....	121
4.1.1.3. Die Ergebnisse der Bevölkerungsprojektion.....	126
4.1.2. Die Projektion der Rentner und der Beitragszahler.....	133
4.1.2.1. Die Rentenbestände in den verschiedenen Katego- rien.....	133
4.1.2.2. Die Zugänge von Versichertenrenten und die an- teilig gelebten Jahre.....	137
4.1.2.3. Die Berechnung der Beitragszahler.....	141
4.1.2.4. Die Ergebnisse der Bestandsprojektion.....	143
4.2. Der Bezugspunkt: Einnahme-Ausgabe-Rechnung im bestehenden System.....	148
4.2.1. Die Berechnung der Ausgabepositionen.....	149
4.2.2. Die Berechnung der Einnahmepositionen.....	153
4.2.3. Die schematisierte GRV-Bilanz.....	158
4.2.4. Die Ergebnisse der Einnahmen-Ausgaben-Projektion.....	160
4.3. Die Projektion für ein partiell kapitalgedecktes Rentensystem.....	174
4.3.1. Der kapitalgedeckte Zweig: Einzahlungen, Auszahlungen und das akkumulierte Vermögen.....	175
4.3.2. Das neue System: Einnahme- und Ausgabepositionen und die schematisierte GRV-Bilanz.....	181
4.3.3. Das Teilkapitaldeckungsverfahren unter dem Regime ver- schiedener Wachstumsmodelle.....	186
4.3.3.1. Das neoklassische Grundmodell.....	187
4.3.3.1.1. Die Wachstumsrate des Sozialprodukts....	187
4.3.3.1.2. Die gleichgewichtige Wachstumsrate von Sozialprodukt und Kapitalstock.....	190
4.3.3.1.3. Das Grundmodell bei variabler Wachs- tumsrate der Erwerbstätigen.....	193

	Seite
4.3.3.1.4. Der Wachstumspfad bei erhöhter volks- wirtschaftlicher Sparquote.....	195
4.3.3.1.5. Die Besetzung der Startgrößen und die Variation der Eingabeparameter.....	200
4.3.3.1.6. Die Ergebnisse des neoklassischen Grundmodells.....	201
4.3.3.2. Ein Wachstumsmodell mit Hicks-neutralem und kapitalgebundenem technischen Fortschritt.....	216
4.3.3.2.1. Die Herleitung der Wachstumsglei- chungen.....	216
4.3.3.2.2. Die Besetzung der Startgrößen und die Variation der Eingabeparameter.....	224
4.3.3.2.3. Die Ergebnisse des Modells.....	225
4.3.3.3. Ein Wachstumsmodell mit Hicks-neutralem, kapi- talgebundenem und induziertem technischen Fort- schritt.....	231
4.3.3.3.1. Die Herleitung der Wachstumsglei- chungen.....	231
4.3.3.3.2. Die Besetzung der Startgrößen und die Variation der Eingabeparameter.....	236
4.3.3.3.3. Die Ergebnisse des Modells.....	237
4.3.3.4. Ein Wachstumsmodell mit Berücksichtigung des Dämpfungseffektes einer Beitragssatzerhöhung.....	240
4.3.3.4.1. Die Herleitung der Wachstumsglei- chungen.....	240
4.3.3.4.2. Die Besetzung der Startgrößen und die Variation der Eingabeparameter.....	265
4.3.3.4.3. Die Ergebnisse des Modells.....	266
5. Abschließende Betrachtungen.....	272
6. Ausblick.....	275

Anhänge

1. Der Altersaufbau der Bevölkerung, Deutsche und Ausländer, in verschiedenen Jahren.....	281
2. Die schematisierte Einnahmen-Ausgaben-Bilanz der Gesetzlichen Rentenversicherung im Jahre 1987.....	287
3. Die Ein- und Auszahlungsströme und das angesparte Vermögen im kapitalgedeckten Zweig, ausgewählte Jahre, nach Rentenzugangsjahrgängen, neoklassisches Grundmodell.....	288
4. Die Ergebnisse des Jahres 2030 für ausgewählte Variablen, verschiedene Modellläufe mit variierten Eingabeparametern, Modell mit Hicks-neutralen und kapitalgebundenem technischen Fortschritt.....	301
5. Die Ergebnisse des Jahres 2030 für ausgewählte Variablen, verschiedene Modellläufe mit varierten Eingabeparametern, Modell mit Hicks-neutralen, kapitalgebundenem und induziertem technischen Fortschritt.....	311
6. Die volkswirtschaftlichen Wachstumsgleichungen in einem reinen Umlageverfahren mit Berücksichtigung des Dämpfungseffektes von Beitragssatzerhöhungen.....	323
7. Die Ergebnisse des Jahres 2030 für ausgewählte Variablen, verschiedene Modellläufe mit varierten Eingabeparametern, Modell mit Berücksichtigung des Dämpfungseffektes von Beitragssatzerhöhungen....	324
8. Variablen- und Abkürzungsverzeichnis.....	325
9. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	330
10. Literaturverzeichnis.....	335